Schul- und Hausordnung

Unsere Schule ist ein Ort, an dem sich alle wohlfühlen sollen und das Recht haben, sich sicher, ernst genommen und respektiert zu fühlen.

Gefährliche Situationen, rücksichts-loses Verhalten und Streit wollen wir vermeiden. Spaß hört dann auf, wenn ein anderer darunter leidet.

Damit das Zusammenleben in unserer Schulgemeinschaft gelingt, sind verbindliche Regeln nötig. Sie dienen der Sicherheit und dem Wohlbefinden von uns allen und schützen unser Recht auf störungsfreien Unterricht.

Grundregeln im Umgang miteinander



Wir sind untereinander verträglich, höflich, hilfsbereit und freundlich. Wir alle achten bewusst darauf, dass andere weder durch unsere Worte noch durch unser Verhalten verletzt oder ausgegrenzt werden. Wir ermutigen und unterstützen uns gegenseitig, denn wir wollen nicht gegeneinander, sondern miteinander handeln.

Wir

- nehmen Rücksicht auf andere.
- grenzen niemanden aus.
- legen Wert auf einen höflichen Umgangston und grüßen einander.
- lösen Streitigkeiten friedlich und verletzen niemanden mit Worten, Gesten oder Taten.
- beschimpfen, beleidigen und hänseln niemanden und lachen andere nicht aus.
- lassen andere Meinungen gelten.
- halten uns an die Stopp-Regel.
- stehen Schwächeren bei und bieten Hilfe an.

Vor und nach dem Unterricht, Schulwege



Wir

- besprechen und üben den Schulweg mit den Eltern
- gehen rechtzeitig von zuhause los und wählen den sichersten Schulweg ohne unnötige Umwege.
- verhalten uns auf dem Schulweg rücksichtsvoll und achten auf den Straßenverkehr.
- kommen pünktlich, aber frühestens 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn zur Schule.
- achten darauf, dass beim Fahren verschiedener Fortbewegungsmittel (Fahrrad, Scooter etc.) ein Helm getragen wird, um uns zu schützen.

Eltern und Begleitpersonen entlassen ihre Kinder am Rande des Schulgeländes und können sie dort nach Unterrichtsende in Empfang nehmen.

Im Unterricht



Wir

- halten uns an die geltenden Gesprächsregeln und sorgen gemeinsam dafür, dass alle in Ruhe arbeiten und lernen können.
- halten uns an die Klassenordnung, die jede Klasse zu Beginn eines Schuljahres festlegt.
- achten auf vollständige Materialien und halten diese in Ordnung.
- halten unseren Klassenraum sauber. Alle Schüler sind für die Ordnung im gesamten. Klassenzimmer zuständig. Auch Fachräume werden ordentlich verlassen.
- gehen sorgsam mit Materialien, den Schulbüchern und mit der technischen Ausstattung um.
- beschädigen und beschmutzen kein schulisches oder fremdes Eigentum, da wir ansonsten den Schaden ersetzen müssen.
- achten das Eigentum anderer und nehmen anderen nichts weg.

Im Schulhaus und auf dem Schulgelände



Wir

- verhalten uns rücksichtsvoll und rennen, drängeln und toben nicht im Schulhaus, um Unfälle zu vermeiden.
- verhalten uns an den Treppen so, dass wir niemanden gefährden.
- verhalten uns ruhig im Schulhaus, besonders während des Unterrichts.
- halten die Toilette sauber, da jeder von uns eine saubere Toilette benutzen möchte. Die Toilette ist auch kein Spielplatz, z.B. klettern wir nicht und werfen kein Papier.
- bringen keine gefährlichen Gegenstände wie Messer, Feuerzeuge, Streichhölzer, Laser, Knallkörper oder Ähnliches mit.

- übernehmen Verantwortung für Ordnung und Sauberkeit in der Schule. Wir werfen nichts absichtlich auf den Boden und heben Dinge auch dann auf, wenn wir sie nicht haben fallen lassen oder geben Aufsichtspersonen Bescheid (z.B. Glasscherben).
- halten Flure und Rettungswege frei. Jacken und Sportbeutel hängen wir deshalb an die Haken vor der Tür.
- lassen Wertgegenstände zu Hause. Für Wertsachen kann keine Haftung übernommen werden.

Um unsere Schule als einen geschützten Lern- und Lebensraum erlebbar zu machen, ist es uns wichtig, dass „schulfremde" Personen, die nicht an der Schule arbeiten (dazu zählen ggf. auch Erziehungsberechtigte), von schulischem, außerschulischem und städtischen Personal grundsätzlich direkt angesprochen und nach dem Grund ihres Aufenthalts gefragt werden und nur in berechtigten Fällen an die richtigen Orte verwiesen werden. Ansonsten fordern wir „schulfremde" Personen auf, das Schulareal zu verlassen.

In den Pausen



Wir

- sitzen während der Frühstückspause an unseren Plätzen und rennen nicht durchs Klassenzimmer.
- verlassen zu Beginn der Hofpause das Schulhaus zügig und halten uns in den jeweils vorgesehenen Pausenbereichen auf.
- verlassen das Schulgelände während der Unterrichtszeit nicht.
- versuchen Streitigkeiten selber friedlich zu lösen. Bei Streitigkeiten in der Pause, die wir alleine nicht lösen können, wenden wir uns an die Pausenaufsicht.
- räumen nach der Pause die Spielgeräte an ihren Platz.
- gehen nach dem Pausengong langsam und ohne zu drängeln ins Klassenzimmer.
- halten den Pausenhof sauber.
- werfen keine Gegenstände (Steine, Schneebälle, Laub etc.).

Energiebewusstsein



Wir

- halten Türen und Fenster während der Heizperiode geschlossen.
- lüften kurz und kräftig.
- machen das Licht aus, wenn wir es nicht benötigen.
- gehen mit Wasser und Strom sparsam um.
- achten auf die Mülltrennung.

Nutzung elektronischer Geräte



Wir

- lassen Handys, Smartwatches, GPS-Tracker, Fitnesstracker und andere technische Geräte am besten zu Hause. Wenn wir solche Geräte mitbringen, müssen diese außer in vorbesprochenen und begründeten Ausnahmefällen (z.B. Krankheit) in der Schule ausgeschaltet im Schulranzen aufbewahrt werden. Sie dürfen weder zu Unterrichtszeiten noch in Pausen benutzt werden und das Lehrpersonal ist zudem grundsätzlich nicht dafür zuständig, diese Geräte zu bedienen oder in den gewünschten Schulmodus zu bringen.

Unsere Schule versteht sich als ein geschützter Lern- und Lebensraum, in dem Schülerinnen und Schüler sich entwickeln, miteinander lernen und ihre sozialen Kompetenzen stärken können. beeinträchtigen.
Der Schulalltag soll durch persönliche Begegnungen und eine alters- und entwicklungsgerechte Lernumgebung geprägt sein. Private digitale mobile Endgeräte sind für den Unterrichtsalltag in unserer Schule nicht erforderlich und können die Konzentration, das soziale Miteinander und die Entwicklung der Schülerin oder des Schülers.
Aus diesem Grund ist das Mitbringen privater digitaler mobiler Endgeräte durch Schülerinnen und Schüler auf dem gesamten Schulgelände nicht gewünscht. Bringen Schülerinnen und Schüler trotzdem private digitale mobile Endgeräte zur Schule mit, sind sie für ihre Geräte selbst verantwortlich und tragen dafür Sorge, dass sie sicher verwahrt sind.